

Beratungsbogen

Umgang mit dem Beobachtungsbogen und Evaluation

Der standardisierte Beobachtungsbogen soll zunächst von möglichst allen Grundschulen beider Netzwerke Sterkrade im Schuljahr 2012/2013 eingesetzt werden. Grundschullehrern und –lehrerInnen füllen den Bogen unabhängig voneinander zum Termin der Übergangsberatung aus. Dort findet ein Abgleich der einzelnen Bereiche statt. Auf dieser Basis und hinsichtlich der Leistungsnoten schließt sich nun die Schulformberatung an. Nach den Anmeldungen an den weiterführenden Schulen 2013 wird erstmals durch die Arbeitsgruppe „Beratung“ evaluiert, ob die Beratung mithilfe des Bogens zielgerichteter war, d.h. ob es eine höhere Einigungsquote zwischen Eltern und Lehrkräften bezüglich der neuen Schulform gegeben hat.

Die Klassenlehrer/Innen der weiterführenden Schulen setzen den Bogen ab dem Schuljahr 2013/2014 ein und nutzen diesen dann zum Austausch mit den ehemaligen Grundschullehrer/Innen, z.B. während eines „Lehrersprechtages“. Auch hierbei soll hinterfragt werden, ob die SchülerInnen an der geeigneten Schulform sind.

Herausgeber

Netzwerk Nr.3, Oberhausen

Netzwerkschulen

Alsfeldgrundschule, Königsschule, Schwarze-Heide-Grundschule, Steinbrinkschule, Friedrich-Ebert-Realschule, Gesamtschule Weierheide, Sophie-Scholl-Gymnasium

Schwerpunkt

Beratung

Ansprechpartner

Stefanie Melcher
Friedrich-Ebert-Realschule
stefaniemelcher@web.de

